

Zeitschrift: DrogenMagazin : Zeitschrift für Suchtfragen
Herausgeber: Verein DrogenMagazin
Band: 22 (1996)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe
Leserin,
lieber
Leser

Bei kaum einem Thema von gesellschaftlicher Bedeutung wird so regelmässig und so vehement über Freiheit und Grenzen debattiert wie bei der Diskussion um Suchtfragen. Wo liegt z.B. die Grenze zwischen der Freiheit des Zigarettenrauchers und derjenigen der Nichtraucherin, oder ab wann wird die Freiheit der spielenden Kinder durch die Sucht nach Mobilität eingeschränkt?

Bei den illegalen Drogen setzen sich die beiden anstehenden Initiativen «Jugend ohne Drogen» und «Initiative für eine vernünftige Drogenpolitik» von gegensätzlichen Standpunkten aus mit einer Modifizierung der Grenzen bezüglich des Konsums der heute illegalen Drogen auseinander.

Nicht zuletzt wegen dieser Diskussion und der anstehenden Volksentscheide lohnt sich eine grundsätzliche Auseinandersetzung mit der Thematik. Einen Beitrag dazu soll der Artikel des Sozial- und Wirtschaftsethikers Helmut Kaiser in dieser Nummer liefern. «Grenzen der Freiheit oder Freiheit durch Grenzen» – ein Thema, welches nicht nur bei Suchtfragen von Bedeutung ist.



Martin Hafen-Bielser

IMPRESSUM

DROGENMAGAZIN – Zeitschrift für Suchtfragen, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel, Tel. 061 / 312 49 00, Fax 061 / 312 49 02
 ■ Das **DROGENMAGAZIN** erscheint sechsmal jährlich ■ **Herausgeber:** Verein DrogenMagazin ■ **Redaktionsteam:** Claus Herger, Martin Hafen, Kurt Gschwind, Kathrin Jost, Hanna Maria Feltis ■ **Verantwortlich für diese Nummer:** Martin Hafen ■ **Satz und Layout:** Atelier für Gestaltung, Jundt & Widmer, Basel
 ■ **Druck:** Druckerei Schüler AG, Biel ■ **Preise:** Jahresabonnement: Fr. 60.–; Unterstützungsabonnement: Fr. 100.–; Gönnerabonnement: ab Fr. 200.–; Kollektivabonnement ab 5 Stk.: Fr. 50.–; Ausland: Fr. 70.– ■ **Postcheckkonto:** Verein DrogenMagazin, 40-29448-5, Basel ■

INHALTSVERZEICHNIS

Entstehungsbedingungen von Sucht bei Frauen	3
Politische Rahmenbedingungen der Frauen- und Drogenarbeit	5
Grenzen der Freiheit oder Freiheit durch Grenzen	7
US-Drogenkultur: Ein «Potpourri» aus High Times	18
Psychotherapie und Selbsthilfe in der Suchttherapie	22
InfoSet Direct: Drogenhilfe im Internet	25
FemmesTische: lebensnahe Prävention im Dorneck-Thierstein	26
Film: «Unruhe des Herzens»	27
Bücher, Veranstaltungen	30
REFLEXE	31